

Schweizerisch-deutsches Abkommen über Durchgangsrechte

Abgeschlossen am 5. Februar 1958
Von der Bundesversammlung genehmigt am 22. Juni 1960¹
Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 1. Dezember 1960
In Kraft getreten am 1. Januar 1961
(Stand am 13. Mai 2003)

Die Schweizerische Eidgenossenschaft und die Bundesrepublik Deutschland sind übereingekommen, die Benützung kurzer ausländischer Verbindungsstrecken durch Zollpersonal und übrige uniformierte und bewaffnete Beamte öffentlicher Verwaltungen sowie Militärpersonen (Durchgangsrechte) wie folgt neu zu regeln:

Art. 1² Durchgangsrechte für Zollpersonal und übrige uniformierte und bewaffnete Beamte öffentlicher Verwaltungen

(1) Uniformierten und bewaffneten Angehörigen des Zollpersonals ist gestattet, einzeln oder in Gruppen von höchstens zehn Mann die in Anlage 1 genannten Durchgangsstrecken des andern Staates zu benützen, sofern dies aus Gründen des Dienstbetriebes erforderlich ist. Das gleiche gilt für uniformierte und bewaffnete Beamte anderer öffentlicher Verwaltungen. Auf einer bestimmten Durchgangsstrecke dürfen sich gleichzeitig höchstens zehn uniformierte und bewaffnete Beamte befinden. Nicht zulässig ist die Benützung der Durchgangsstrecken zu Personalverschiebungen, die im Zusammenhang mit politischen oder wirtschaftlichen Unruhen stehen oder im Hinblick darauf erfolgen.

(1a) Die Beamten der in Absatz 1 Sätze 1 und 2 genannten Verwaltungen sind von den Vorschriften der Strassenverkehrsordnung befreit und befugt, Sondersignal zu setzen, soweit dies zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten ist.³

(2) Als Ausweis für den Grenzübertritt genügt der Dienstausweis. Der Aufenthalt auf fremdem Gebiet hat sich auf die für den Durchgangsverkehr nötige Zeit zu beschränken.

Das Durchgangsrecht von Beamten schliesst nicht die Befugnis in sich, Verhaftete mitzuführen oder sonstige Amtshandlungen vorzunehmen.

(3) Besondere Bestimmungen betreffend die Gemeinde Büsingen bleiben unberührt.

Art. 2 Durchgangsrechte für Militärpersonen

(1) Einzeln reisenden schweizerischen und deutschen Militärpersonen ist in Friedenszeiten gestattet, in Uniform und mit den zu ihrer persönlichen Ausrüstung

AS 1960 1610; BBl 1960 I 133

¹ AS 1960 1578

² Siehe auch das Schlussprotokoll hiernach.

³ Eingefügt durch Art. 1 Abs. 1 des Abk. vom 8. Juli 1999, von der BVers genehmigt am 26. Sept. 2000 und in Kraft seit 1. März 2002 (AS 2003 1067, 2002 2730 Art. 1 Abs. 1 Bst. d; BBl 2000 862).

gehörenden ungeladenen Waffen die in Anlage II aufgeführten Durchgangsstrecken zu benützen, um sich zu ihrer Truppe, zu einer wehrsportlichen Veranstaltung, in Urlaub oder nach Hause zu begeben.

(2) Als einzeln reisend gelten nur Militärpersonen, die nicht geführt werden.

(3) Die Militärpersonen müssen im Besitze eines für den Grenzübertritt gültigen Ausweispapieres sein, sofern für die betreffende Durchgangsstrecke auch von Zivilpersonen ein solcher Ausweis verlangt wird. Der Aufenthalt auf fremdem Gebiet hat sich auf die für den Durchgang nötige Zeit zu beschränken.

Art. 3 Änderungen der Verzeichnisse der Durchgangsstrecken

Die Regierungen der beiden Staaten sind ermächtigt, Änderungen der in den Anlagen I und II enthaltenen Verzeichnisse der Durchgangsstrecken durch einfachen Notenaustausch zu vereinbaren.

Art. 4 Vorübergehende Einschränkung oder Aufhebung der Durchgangsrechte

Jedem Vertragsstaat bleibt das Recht vorbehalten, die in diesem Abkommen zugestandenen Durchgangsrechte vorübergehend einzuschränken oder aufzuheben, wenn er es im Interesse seiner Sicherheit oder der Neutralität als nötig erachtet. Die Regierung des andern Staates ist hierüber unverzüglich zu benachrichtigen.

Art. 5 Aufhebung bisheriger Verträge

Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens werden aufgehoben:

- Art. 32 des Vertrages vom 27. Juli 1852⁴ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Grossherzogtum Baden betreffend die Weiterführung der badischen Eisenbahnen über schweizerisches Gebiet,
- das Protokoll vom 9. Juli 1867⁵ über die Verzichtleistung auf den Artikel 32 des Vertrages vom 27. Juli 1852 betreffend die Weiterführung der badischen Eisenbahnen über schweizerisches Gebiet,
- die Erklärung vom 18./24. Januar 1898⁶ zwischen der Schweiz und dem Grossherzogtum Baden betreffend die Militärtransporte auf der Eisenbahnlinie Eglisau–Schaffhausen,
- die Erklärung vom 29. August/4. September 1899⁷ zwischen der Schweiz und dem Grossherzogtum Baden betreffend Militärtransporte auf Eisenbahnen,
- der Notenaustausch zwischen der Schweiz und Deutschland vom 13./14. November 1928⁸ betreffend den Verkehr von Militär- und Polizeipersonen auf gewissen schweizerisch-badischen Eisenbahnstrecken und Grenzstrassen.

⁴ SR 0.742.140.313.61

⁵ [BS 13 282]

⁶ [BS 13 284]

⁷ [BS 13 285]

⁸ [BS 13 287]

Art. 6 Ratifikation, Inkrafttreten und Kündigung

- (1) Das Abkommen soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Bonn ausgetauscht werden.
- (2) Das Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.
- (3) Das Abkommen kann mit einer Frist von drei Monaten auf jedes Monatsende gekündigt werden.

Geschehen zu Bern, am 5. Februar 1958, in zwei Urschriften.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Lenz

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Zepf

Verzeichnis der Durchgangsstrecken für Zollpersonal und übrige uniformierte und bewaffnete Beamte öffentlicher Verwaltungen

A. Schweiz – Deutschland – Schweiz

1. Riehen-Weilstr. – Weil-Ost – Weil-Otterbach – Basel-Freiburgerstr.
2. Riehen-Weilstr. – Weil-Ost – Weil-Friedlingen – Basel-Hiltalingerstr.
3. Full – Waldshut-Rheinfähre – Waldshut-Rheinbrücke – Koblenz
4. Koblenz – Waldshut-Rheinbrücke – Erzingen – Trasadingen
5. Zurzach – Rheinheim – Erzingen – Trasadingen
6. Kaiserstuhl – Rötteln – Günzgen – Wasterkingen
7. Rheinsfelden – Herdern – Günzgen – Wasterkingen
8. Wil-Grenze – Bühl – Erzingen – Trasadingen
9. Raft-Schlauchenberg – Baltersweil – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
10. Rafz-Solgen/-Grenze/Bhf – Lottstetten/-Dorf/-Bhf. Jestetten-Bhf – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
11. Rafz-Solgen/-Grenze/Bhf – Lottstetten/-Dorf/-Bhf -Jestetten-Hardt/-Altenburg-Rheinau-Bhf – Neuhausen am Rheinflall/Neuhausen-SBB
12. Rafz-Solgen/-Grenze/Bhf – Lottstetten/-Dorf/Altenburg-Rheinau-Bhf – Altenburg-Rheinbrücke – Rheinau
13. Rafz-Solgen/-Grenze – Lottstetten/-Dorf – Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinflall
14. Rüdlingen – Nack – Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinflall
15. Rüdlingen – Nack – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
16. Ellikon-Fähre – Grenzstein 1 – Rüdlingen
17. Rheinau – Altenburg-Rheinbrücke – Altenburg-Nohl – Nohl
18. Rheinau – Altenburg-Rheinbrücke – Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinflall
19. Chlaffental (Grenzstein 22) – Altenburg – Nohlbuck (Grenzstein 1)
20. Neuhausen am Rheinflall – Jestetten-Hardt – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
21. Wunderklingen – Untereggingen – Stühlingen – Schleitheim
22. Hausen-Hallau – Eberfingen – Stühlingen – Schleitheim

⁹ Fassung gemäss Notenaustausch vom 10. Jan. 1983 (AS 1983 203). Bereinigung gemäss Ziff. 1 und 2 des Notenaustausches vom 16. Okt./12. Dez. 1991 (AS 1992 973).

23. Schleithem – Stühlingen – Neuhaus – Bargaen
24. Beggingen – Fützen – Neuhaus – Bargaen
25. Merishausen – Wiechs-Schlauch – Wiechs-Dorf – Altdorf
26. Schaffhausen – Büsingen – Dörflingen
27. Schaffhausen – Büsingen – Dörflingen-Laag
28. Dörflingen-Laag – Gailingen-West – Gailingen-Brücke – Diessenhofen
29. Dörflingen-Laag – Gailingen-West – Gailingen-Ost – Ramsen-Dorf
30. Neudörflingen – Randegg – Murbach – Buch-Dorf
31. Diessenhofen – Gailingen-Brücke – Gailingen-Ost – Ramsen-Dorf
32. Thayngen – Bietingen – Gottmadingen – Buch-Grenze
33. Thayngen – Bietingen – Murbach – Buch-Dorf
34. Rheinstrecke zwischen Basel und Schaffhausen (nur im Schiffsverkehr)

B. Deutschland – Schweiz – Deutschland

1. Weil-Friedlingen – Basel-Hiltalingerstr. – Grenzstein 4 – Bahnunterführung – Basel-Freiburgerstr. – Weil-Otterbach
2. Weil-Friedlingen – Basel-Hiltalingerstr. – Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
3. Weil am Rhein-Autobahn – Basel/Weil am Rhein-Autobahn – Riehen – Lörrach-Stetten
4. Weil am Rhein-Autobahn – Basel/Weil am Rhein-Autobahn Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
5. Weil-Otterbach – Basel-Freiburgerstr. – Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
6. Weil-Ost – Riehen-Weilstr. – linkes Wiesenufer – Lörrach-Wiesenuferweg
7. Weil-Ost – Riehen-Weilstr. – Riehen – Lörrach-Stetten
8. Weil-Ost – Riehen-Weilstr. – Riehen-Inzlingerstr. – Inzlingen
9. Weil-Ost – Riehen-Weilstr. – Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
10. Lörrach-Stetten – Riehen – Riehen-Inzlingerstr. – Inzlingen
11. Lörrach-Stetten – Riehen – Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
12. Lörrach-Maienbühl – Maienbühlsträsschen – Inzlingen-Maienbühl
13. Inzlingen – Riehen-Inzlingerstr. – Riehen-Grenzacherstr. – Grenzacherhorn
14. Grenzstein 100 – Strasse Ruhrberg – St. Chrischona – Grenzstein 111a
15. Grenzstein 118 – Junkholz (Bettingen) – Grenzstein 126
16. Günzgen – Wasterkingen – Wil-Grenze – Bühl

17. Günzgen – Wasterkingen – Rafz-Solgen/-Grenze – Lottstetten/-Dorf
18. Dettighofen – Buchenloo – Rafz-Solgen/-Grenze – Lottstetten/-Dorf
19. Baltersweil – Rafz-Schlauchenberg – Rafz-Solgen/-Grenze – Lottstetten/-Dorf
20. Bühl – Wil-Grenze – Rafz-Solgen/Rafz-Grenze – Lottstetten
21. Jestetten-Wangenthal – Osterfingen – Trasadingen – Erzingen
22. Jestetten-Wangenthal – Osterfingen – Wunderklingen – Untereggingen
23. Jestetten-Wangenthal – Osterfingen – Schleithem – Stühlingen
24. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfall – Schleithem – Stühlingen
25. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfall – Barga – Neuhaus
26. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfall – Thayngen – Bietingen
27. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfall – Dörflingen-Laag – Gailingen-West
28. Erzingen – Trasadingen – Wunderklingen – Untereggingen
29. Erzingen – Trasadingen – Hausen-Hallau – Eberfingen
30. Erzingen – Trasadingen – Schleithem – Stühlingen
31. Erzingen – Trasadingen – Thayngen – Bietingen
32. Stühlingen – Schleithem – Beggingen – Fützen
33. Stühlingen – Schleithem – Thayngen – Bietingen
34. Neuhaus – Barga – Merishausen – Wiechs-Schlauch
35. Wiechs-Dorf – Altdorf – Hofen – Büsslingen
36. Wiechs-Dorf – Altdorf – Dörflingen-Pünt – Gailingen-West
37. Büsslingen – Hofen – Bibern – Schlatt am Randen
38. Büsslingen – Hofen – Thayngen – Bietingen
39. Büsslingen – Hofen – Dörflingen-Pünt – Gailingen-West
40. Schlatt am Randen – Thayngen-Schlatt – Thayngen-Ebringerstr. – Ebringen
41. Schlatt am Randen – Thayngen-Schlatt – Thayngen – Bietingen
42. Büsingen – Neudörflingen – Randegg
43. Büsingen – Dörflingen-Laag – Gailingen-West
44. Gailingen-Brücke – Diessenhofen – Ramsen – Rielasingen (Nur wenn von Diessenhofen bis Ramsen die Bahn bzw. der Bahnbus benützt wird)
45. Gailingen-Ost – Ramsen-Dorf – Ramsen – Rielasingen
46. Murbach – Buch-Dorf – Ramsen – Rielasingen
47. Gottmadingen – Hofenacker – Rielasingen
48. Rielasingen – Ramsen – Stein a. Rhein-Grenze – Oehningen

Nur im Bahnverkehr:

49. Weil – Basel – Lörrach
50. Weil – Basel – Grenzach
51. Lörrach – Basel – Grenzach
52. Waldshut-Bhf/Erzingen-Bhf – Erzingen-Bhf/Schaffhausen-Bhf – Schaffhausen-Bhf/Thayngen-Bhf/Singen-Bhf
53. Waldshut-Bhf/Erzingen-Bhf – Erzingen-Bhf/Schaffhausen-Bhf – Neuhausen-SBB – Altenburg-Rheinau-Bhf
54. Altenburg-Rheinau-Bhf – Neuhausen-SBB – Schaffhausen-Bhf/Thayngen-Bhf – Thayngen-Bhf/Singen-Bhf

Nur im Schiffsverkehr:

55. Rheinstrecke zwischen Weil und Neuhausen/Rheinfall

*Anlage II*¹⁰**Verzeichnis der Durchgangsstrecken für einzeln reisende
Militärpersonen****A. Schweiz – Deutschland – Schweiz**

1. Koblenz – Waldshut-Rheinbrücke – Erzingen – Trasadingen
2. Rheinsfelden – Herdern – Günzgen – Wasterkingen
3. Rafz-Schlauchenberg – Baltersweil – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
4. Rafz-Solgen/-Grenze/-Bhf – Lottstetten/-Dorf/-Bhf – Altenburg-Rheinau-Bhf – Altenburg-Rheinbrücke – Rheinau
5. Rafz-Solgen/-Grenze/-Bhf – Lottstetten/-Dorf/-Bhf – Jestetten-Hardt/Altenburg-Rheinau-Bhf – Neuhausen am Rheinfeld/Neuhausen-SBB
6. Rafz-Solgen/-Grenze – Lottstetten/-Dorf – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
7. Rheinau – Altenburg-Rheinbrücke – Altenburg-Nohl – Nohl
8. Rheinau – Altenburg-Rheinbrücke – Altenburg-Rheinau-Bhf/-Nohl/Jestetten-Hardt – Neuhausen-SBB/Nohl/Neuhausen am Rheinfeld
9. Rheinau – Altenburg-Rheinbrücke – Jestetten-Wangenthal – Osterfingen
10. Merishausen – Wiechs-Schlauch – Barga
11. Schaffhausen – Büsingen – Dörfli
12. Thayngen – Bietingen – Gottmadingen – Buch-Grenze
13. Dörfli-Laag – Gailingen-West – Gailingen-Brücke – Diessenhofen
14. Dörfli-Laag – Gailingen-West – Gailingen-Ost – Ramsen-Dorf
15. Diessenhofen – Gailingen-Brücke – Gailingen-Ost – Ramsen-Dorf
16. Kreuzlingen-Bhf – Konstanz-Pbf – Kreuzlingen-Hafen

B. Deutschland – Schweiz – Deutschland

1. Waldshut-Bhf/Erzingen-Bhf – Erzingen-Bhf/Schaffhausen-Bhf – Büsingen
2. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfeld – Schleithem – Stühlingen
3. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfeld – Barga – Neuhaus
4. Jestetten-Hardt – Neuhausen am Rheinfeld – Thayngen – Bietingen
5. Erzingen – Trasadingen – Thayngen – Bietingen
6. Stühlingen – Schleithem – Thayngen – Bietingen
7. Büsingen – Schaffhausen-BhUThayngen-Bhf – Thayngen-Bhf/Singen-Bhf
8. Büsingen – Neudörfli – Randegg

¹⁰ Fassung gemäss Notenaustausch vom 10. Jan. 1983 (AS 1983 203).

9. Büsingen – Dörfingen-Laag – Gailingen-West
10. Rielasingen – Ramsen – Stein a. Rhein-Grenze – Oehningen

Nur im Bahnverkehr:

11. Weil – Basel – Lörrach
12. Weil – Basel – Grenzach
13. Lörrach – Basel – Grenzach
14. Waldshut-Bhf/Erzingen-Bhf – Erzingen-Bhf/Schaffhausen-Bhf – Schaffhausen-Bhf/Thayngen-Bhf – Thayngen-Bhf/Singen-Bhf
15. Waldshut-Bhf/Erzingen-Bhf – Erzingen-Bhf/Schaffhausen-Bhf – Neuhausen-SBB – Altenburg-Rheinau-Bhf/Jestetten-Bhf/Lottstetten-Bhf
16. Lottstetten-Bhf/Jestetten-Bhf/Altenburg-Rheinau-Bhf – Neuhausen-SBB – Schaffhausen-Bhf/Thayngen-Bhf – Thayngen-Bhf/Singen-Bhf

Schlussprotokoll

Bei Unterzeichnung dieses Abkommens sind die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland darüber einig, dass unter den in Artikel 1 des Abkommens genannten Bedingungen

- die Grenzschutz- (Grenzaufsichts-)beamten der beiden Staaten streckenweise über das Gebiet des andern Staates verlaufende Grenzpfade benutzen dürfen;
- die Zoll- und Passkontrollbeamten beider Staaten sich in Uniform zur nächstgelegenen Dienststelle des andern Staates begeben dürfen, um dort dienstliche Angelegenheiten zu besprechen.

Geschehen zu Bern, am 5. Februar 1958, in zwei Urschriften.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Lenz

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Zepf